

## Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2020

Liebe Mitglieder und SpenderInnen von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Halbjahr informieren. Am 15. April 2020 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 8 500.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 4 818.— bezahlten wir eine Betreuerin in der Kinderkrippe während sechs Monaten.
- Mit CHF 3 682.— finanzierten wir eine Kindergärtnerin während knapp fünf Monaten.

Im nächsten Semester zählen wir weiterhin auf Ihre Unterstützung, um die Kosten für die bisher durch GRATEFUL CHILDREN finanzierte Kindergärtnerin und die Betreuerin in der Kinderkrippe für ein Halbjahr zu decken. Auch für die Gesundheitsversorgung der Kinder benötigen wir stets Unterstützung.

### Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Babys, Kinder und Jugendlichen hat sich um ein Kind von 66 auf 65 reduziert; wir verzeichneten sieben Ein- und sechs Austritte.

Die aufgenommenen Babys und Kinder im Alter von zwei Monaten bis zu achteinhalb Jahren wurden als Folge von teilweiser und/oder vollständiger Verwahrlosung, wegen Misshandlungen sowie aus Schutzgründen (hauptsächlich wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern sowie Strafdelikte derselben) aufgenommen. Die Aufnahme der Kinder erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden.

Die Aufnahme von Mathis Alexandro möchten wir zur Illustration unseres Alltags kurz erläutern. Der Säugling blieb von seiner Geburt am 11. März 2020 bis zu seiner Verlegung in unser Kinderheim im Krankenhaus Pablo Arturo Suarez. Der Grund für seinen 5-monatigen Spitalaufenthalt waren Schutzgründe infolge Drogenkonsums der Eltern. Der 30-jährige Vater und die 19-jährige Mutter stammen beide aus Venezuela. Der Vater lebt seit drei Jahren in Ecuador und die Mutter seit einem guten Jahr.

Sechs Kinder konnten erfolgreich in ihre Familien wiedereingegliedert werden. Einige dieser Austritte sind in der nachfolgenden Bilderpräsentation dokumentiert.

### Nichts geht über eine gute Ausbildung

34 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in sieben Privatschulen in Quito. 15 Kleinkinder im Alter von zwei bis vier Jahren befinden sich gegenwärtig im heimeigenen Kindergarten.

Im vergangenen Halbjahr kam es glücklicherweise zu keinen Klassenwiederholungen. Die meisten schulpflichtigen Kinder erbringen in der Regel gute Leistungen. Wir unterstützen die Problemfälle bedarfsgerecht mit Nachhilfestunden und/oder der heimeigenen Psychopädagogin.

# GRATEFUL CHILDREN

Als Folge der Pandemie musste der Unterricht von März bis Mitte September in virtuellen Klassen abgehalten werden. Die Sekundarschüler erhielten ihre Hausaufgaben über WhatsApp und Zoom und wurden dabei von Schwester Silvia Cabrera tatkräftig unterschützt. Den Primarschülern blieb diese Möglichkeit mangels technologischer Mittel verwehrt. Somit mussten die Erzieherinnen für die Entgegennahme und den Versand der Hausaufgaben über WhatsApp einspringen. Wir haben übrigens das neue Schuljahr im September virtuell begonnen. Einige Tage danach wurde der Ausnahmezustand aufgehoben, weshalb dann der Präsenzunterricht in den Schulen wieder aufgenommen werden konnte.

## Es lebe die Freizeit

Erneut möchte ich Ihnen unsere Aktivitäten und wichtige Ereignisse im Heim wie folgt vermitteln:

### [Bilderpräsentation Halbjahr April – September 2020](#)

## Sonstige Informationen aus dem hiesigen Alltag

Im Nachgang zum pandemiebedingten Lockdown konnte der Privatsektor am 3. Juni 2020 seine Aktivitäten zu 30% aufnehmen, während der öffentliche Sektor die Telearbeit fortsetzte. Trotz Linderungsmaßnahmen der Regierung ist die Arbeitslosigkeit auch in Ecuador gestiegen.

Trotz Neuverhandlung eines Teils der Auslandsschulden und dem neuen Abkommen mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) werden Ecuadors Obligationen durch die Ratingagenturen mit „Junk Bonds“ bewertet.

Im August sind Korruptionsfälle im Zusammenhang mit erhöhten Medikamentenpreisen in verschiedenen Krankenhäusern aufgefliegen. Leider haben zu viele Akteure die Situation ausgenutzt, um sich persönlich zu bereichern. Dies hat dazu beigetragen, dass sich zu viele Menschen die übersteuerten Medikamente nicht mehr leisten konnten.

In diesen schwierigen Zeiten wissen wir Ihre regelmässige Unterstützung sehr zu schätzen. Ein spezieller Dank richtet sich erneut an alle Personen, die unser Sozialwerk unterstützen.

Liebe Grüsse aus Ecuador

Mónica Sandoval  
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

## Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

15.04.2020	Zahlungseingang	8 500.00	
	<b>Personal</b>		
	Betreuerin Kinderkrippe (100%), Apr. – Sept. 20	4 818.00	
	Kindergärtnerin (100%), Apr. – Aug. 20	3 682.00	
	<b>Total</b>	<b>8 500.00</b>	<b>8 500.00</b>

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2020 bis März 2021

1. Betreuerin für Kinderkrippe während sechs Monaten.
2. Kindergärtnerin während sechs Monaten.
3. Beitrag an Gesundheitsversorgung der Kinder.